



Verein Region Oberwallis



## Medienmitteilung

### Coronakrise schweisst Oberwalliser Gewerbevereine zusammen

Oberwallis, 09.03.2021 **Die Oberwalliser Gewerbevereine sind während der Coronakrise näher zusammengedrückt. Nach Abschluss des gemeinsamen Projekts Bernstein und der damit verbundenen Sensibilisierungskampagne «Zämu fer iischi Region – jezz hiä chöüffu» wollen sie auch künftig am selben Strick ziehen. Dafür soll in den nächsten Wochen ein neues Netzwerk der Oberwalliser Gewerbevereine aufgebaut werden.**

Als die Gewerbetreibenden der Region vor rund einem Jahr erstmals ihre Türen schliessen mussten, war ein hörbares Raunen zu vernehmen. Wegen des Coronavirus bangten viele Betriebe von einem Tag auf den anderen um ihre Existenz. «Die Stimmung erreichte einen Tiefpunkt. Während die heimischen Gewerbetreibenden mit grossen Unsicherheiten konfrontiert wurden, gewann die Online-Konkurrenz weiter an Boden», blickt Christian Zenzünen, Präsident des Gewerbevereins Naters, zurück. Aus diesem Grund haben die Gewerbevereine von Brig-Glis, Visp und Naters gemeinsam nach Lösungen zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen in der Region gesucht.

#### Kauflust in der Region wecken

In Zusammenarbeit mit dem Regions- und Wirtschaftszentrums Oberwallis AG (RWO AG) wurde in der Folge das Projekt Bernstein auf die Beine gestellt. Nach dem ersten Lockdown im Jahr 2020 appellierte man mit der Sensibilisierungskampagne «Zämu fer iischi Region – jezz hiä chöüffu» an die Bevölkerung. Mit der klaren Ansage: jetzt vermehrt vor Ort einkaufen und die wiedereröffneten Geschäfte im Oberwallis unterstützen. Die Kampagne wurde durch die Gewerbevereine von Leukerbad, Zermatt, Gampel-Steg und Goms mitgetragen und den Verein Region Oberwallis sowie das Wirtschaftsforum Oberwallis mitfinanziert.

«Hauptziel war es, das Bewusstsein der Oberwalliserinnen und Oberwalliser für das einheimische Kleingewerbe zu schärfen und ihre Kauflust zu wecken. Und das über die Coronakrise hinaus», sagt der Visper Gewerbepräsident Nicolas Kuonen. Dafür ist die Website zaemu.ch aufgeschaltet und zugleich über Social-Media-Kanäle die Öffentlichkeit angesprochen worden. Darüber hinaus wurden unter anderem Taschen bedruckt, Werbung platziert, Flyer verteilt und ein digitaler Adventskalender organisiert. «Mit einer Palette an Massnahmen sollte die Sensibilisierungskampagne breit abgestützt werden. Dadurch konnten wir eine möglichst grosse Reichweite erzielen», so Kuonen.

#### Weitere Zusammenarbeit erwünscht

Auf Anfang März wurde das Projekt Bernstein nun abgeschlossen. Das Fazit der Initianten fällt positiv aus. «Gemeinsam konnten wir deutlich mehr erreichen und gleichzeitig unsere Ressourcen sinnvoll bündeln», so Michel Roten, der als Vizepräsident des Gewerbevereins Brig-Glis für den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitinitiator Alain Guntern eingesprungen ist. Eine Umfrage unter den Gewerbetreibenden der drei grossen Talgemeinden macht deutlich, dass der eingeschlagene Weg stimmt. Über 80 Prozent der 186 Personen, die auf die Umfrage geantwortet haben, erachten eine Zusammenarbeit auch in Zukunft als sinnvoll. Fast 70 Prozent wünschen sich weitere gemeinsame Sensibilisierungsaktionen.

«Damit sie die Herausforderungen meistern können, müssen die Gewerbetreibenden der Region kreativ und innovativ bleiben. Gerade die Konkurrenz im Internet oder in den Einkaufszentren der Peripherie verlangt ihnen einiges ab», betont Christian Kalbermatter, Projektleiter bei der RWO AG. Um die Betriebe dabei zu unterstützen, soll in den nächsten Wochen ein neues Netzwerk der Oberwalliser Gewerbevereine gegründet werden. «Dank einer längerfristigen Zusammenarbeit werden wir nachhaltig voneinander profitieren können», ist Ralph Lorenz vom Gewerbeverein Leukerbad überzeugt. Man will den Schwung des Bernstein-Projekts nutzen und auch weiterhin über die Gemeindegrenzen hinaus zusammenarbeiten.

## Weitere Informationen

Nicolas Kuonen, Präsident Gewerbeverein Visp

027 948 87 87 | [nicolas.kuonen@wklaw.ch](mailto:nicolas.kuonen@wklaw.ch)

Christian Kalbermatter, Projektleiter RWO AG

079 713 21 19 | [christian.kalbermatter@rw-oberwallis.ch](mailto:christian.kalbermatter@rw-oberwallis.ch)

[www.zaemu.ch](http://www.zaemu.ch)